Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 45

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 45 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Avis.

Den berehrlichen Leferinnen unferes Blattes, welche dasfelbe quartalweife beziehen, machen wir hiemit die höfliche Mitteilung, daß die Rach-nahme für das Iv. Quartal im Laufe diefer Boche mit Fr. 1. 50 erhoben wird. Sochachtend

Die Expedition.

Krankes Kind.

So rührend ist tein irdisch Bild, Wie wenn ein Anöspagen welfend hängt — Ein Kind, sonst reizooll, fraftgefüllt, Sein fiebernd Haupt in Kissen brängt, Wenn unter Libern mib und laß Der Jugendfrende Glang erblich, ilnd von zwei Lippen, stumm und blaß Des Kinderlächelns Falter wich!

Die Straße gellt vom lauten Tag, Um Fenster lacht der Sonnenschein — Dort jubelt dem, der's hören mag, Die Kinderlust ins Herz hinein. Hier regt ein matter Wunsch sich faum Nach einem Trunk, der lindernd kihlt, Und raschesse der der Saum, Wit dem ein femagkes Sänden pielt. Dit bem ein ichwaches Sandchen fpielt.

lind kommt bie Nacht, fo angftlich lang: Im Frieden buntel ichläft bie Welt, hier aber rührt fich's fieberbang, Her aber ruhrt fich's fieberbang, Ind ift ber Raum von Glanz erhellt; Gier prefit die junge Bruft der Tod Mit kalten Fingern, schwer wie Wei, Indes am Kenfter finchtieberhei Scheu schwebt ein Kindertraum vorbei.

llnd ob sich dir verborgen hätt', Wie doch die Liebe heilig ernst — An beines tranken Kindes Bett Erfährst du, was du sonst nicht ternst! Aus tiefrem Abgrund hob zur Höhl Dich nie ein irbisch Wort noch Ding, Als wenn der Kelch voll Letzem Weh Bei deinem Kind vorüberging.

Die Patentliften für den Monat Sept. und Oktober*)

weisen nachfolgenbe, bie Frauenwelt interessierenbe neue Erfindungen auf:

1. Schweizer Batente.

- Rr. 8415. Lutichvorrichtung für Säuglinge, A. Wasmut & Cie., Altena. 8378. Rotierende Waschmaschine, A. Reichelt, Han-
- 8387. Beinkleibhalter, E. Jrmischer, Chemnis. 8496. Berlegbare Badewanne, O. Reiche, Wriezen. 8469. Unverbrennlicher Lampenbocht, A. Mager,
- Sabs. Undervenftunger Sampenovag, 21. Lauger, Stuttgart. Stuttgart. 8509. Corfet hygienique, L. Zwahlen-Sicre, Laufanne. 8607. Salggefäß für hause und Wirtschaftsgebrauch, M. Spielbiener, Stuttgart. 8683. Kleiberhalter, E. Reverby, Bremen.
- 2. Deutiche Batentanmelbungen. 7545. Stiefelbut= und Bichemaschine, M. Freund
- Heinig Gleiwig. 10672. Kochgefäß mit Signalvorrichtung, Dovis & Piper, Portland.
- *) Mitgeteilt von herm. Schilling, Patentbureau, Zürich I, Bahnhof-firage 108. Ausfunft bafelbit.

- 8838. Spidmesser, Th. Rubolf, Aversgehofen.
 4221. Spargelichälmaschine, L. Thies, Braunschweig.
 6840. Waschbild mit beim Dessuchen Beckels selbstädig heraustretenbem Wasserbehälter, Phinnen & Whitney, Centreville.
 Schutydorrichtung an Kinberwagen und Kinberbettsstellen, U. Bet, Wittenburg.
 8900. Verkürzbarer Schirm, H. Non Lilienstern, Grfurt.
- 3902. Rraufel= und Brennichere, C. u. B. Stout,
- Chicago. 8942. Rerzenhalter für Chriftbaume, A. Rofe,
- 8942. sterzenyamer Ehale a. H. S. Thale a. H. Thale and Borrichtung zum Warmhalten von Nahrungsmitteln, B. v. Szegawinski, Elberfeld. 8826. Selbstigließende Afgenichaufel. M. Alfoth,
- Drehbarer Chriftbaumhalter, C. Ganglin,
- Berlegbarer Spiritustocher, 3. D. Tonkin,
- 4114. Berlegbarer Spiritustoger, *3. O. Lontin, Weftenb die Berlin.
 4285. Jusammenlegbarer Taschenkleiberhaken, T. Taubig, Hodelschwerbt.
 420. Borrichtung zum Reinigen ber Wäsche mittels Luft, H. S. Jfraelowicz, Bromberg.

Kleine Witteilungen.

Kleine Wiffeilungen.
In deutschen Beiche werden sämtliche Beranstalter von Schwinden Beiche werden sämtliche Beranstalter von Schwinden Bei aus verkäufen jeht wegen Betrugs bestraft! "Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe" oder "Begen Wohnungsveränderung" oder "Ju heradgesetzen Schleuberpreisen" sind straffällige Anpreizungen im Handelsgeschäft, wenn sie nicht auf Wahrheit deruht. Das Neichzgericht hat dem Betrugsparagraphen folgende Deurung gegeben: "Das Feildieten und der Empfang einer Ware, welche den vom Verkäufer durch die kundgegebene Geschäftsanpreizung unterkellten thatsächlichen und rechtschen Schwanzeseungen hinsicht über Hertunft, ihrer Beschaffenheit u. i. w. nicht entipricht, oder die aus einem andern geschäftlichen Beweggrunde als den behaupteten oder in anderer Abschift, zu anderen Zwecken seilgeboten wird, ist vollendeter Betrug, wenn jemand hiedung zur zahlung des verlangten Preises, wie zum Echäftsabschung überhaupt bestimmt wurde."

Pas Genfer Gericht erster Instanz hatte letzthin

schluß überhaupt bestimmt wurde."

Jas Genfer Gericht erfter Instinaz hatte letthin über folgenden interessanten Fall zu entscheiden: Gin biesiger Negoziant verlangte von einem Rentier Bezahlung für an bessen Köchin auf Aredit gesieferte Ledensmittel. Letterer hatte aber seiner Gewohnheit gemäß der Köchin das zu den Einkaufen nötige Geld anvertraut; diese war jedoch mit dem Gelde davongelausen, ohne die gekauften Sachen zu na alles ohne Wissen und Wilsen und Wilsen und Wilsen was kentiers geschehen war und ihn der Regoziant überdies als pintklichen Zahser kannte, wurde der Beklagte vom Gerichte freigesprochen und der Kläger zu den Kossen verreitst. Roften berurteilt.

Soften verurreit.
Im "Reichsanzeiger" werden Lehrerinnen bringend dabor gewarnt, nach Rußland zu gehen, es sei benn, daß sie gemigende Kenntnis des Russischen bestigen, um dort die vorgeschriebene Prüfung als Haussehrerin zu machen. Ohne Ohlom können sie nicht einmal ein Inferat in die Zeitung seien, um ihre Dienste anzubieten.

Die Sochichute Burich gablt nicht weniger als brei-undbiergig unbefoldete Brofefforen und Brivatbocenten.

undvierzig unbefoldete Professoren und Privatdocenten. Für das Lesezimmer des neuen Neichstagsgebäudes in Verfin ist ein Teppich hergestellt worden, bessen Dimenssonad Plan geardeitet, nämlich an den Setellen, wo Schränke zu stehen kommen, ausgearbeitet ist, so beträgt sein Flächeninhalt 208,37 On. Wit. Sein Gewicht beträgt nicht weniger als 15½ Err. Un ihm haben neun Arbeiterinnen 55½ Tage ober 9 Wochen 1½, Tage gearbeitet. Sein Wert beträgt 5400 Mark. Sin kleinerer Teppich hat die Form eines Achtecks; seine größten Ausse

behnungen betragen 11,27 Meter. Er hat einen Flächen-inhalt von 131 Du.-Mtr. und ein Gewicht von 9 Etr. 82 Phun. Un ihm haben 12 Arbeiterinnen 35 Tage gearbeitet. Sein Wert ift 3500 Mf.

Dem Franenklofter Efdenbach (Sugern) wurde bon ber Regierung die Selbstverwaltung und bas freie Berfügungsrecht über fein Gigentum zuruckgegeben.

Die Pirektion der würtembergischen Gentralfelle für Sandel und Industrie hat Frt. 5. Bassati, Directrice der Frauenarbeitsichule in Chur, Fr. A. Ffler-Röhrer und Fr. A. Keiter-Semmy erluch, vertleiere Kopien der von ihnen in Jürich ausgestellten Arbeiten für das württembergische Landesmuseum anzufertigen. Die Arbeiten werden, mit dem Ramen der Verfertigerinnnen versehen, den württembergischen Sammlungen einverleibe.

versehen, den württembergischen Sammlungen einverleibt. Eine Besondere Auffassung des Vortes "Zeit if Gedo" bekundet ein "Freihert", der mit einer Schamlossielt, die ihresgleichen sucht, in der Wienen "Neuen Freien Pressen in den Id. Februar (Morgenblatt) folgende Anzeige erläht: "Geiratsantrag. Junger Staatsbeamter von elegantem Teterieur, Freiherr, in günstigen Vermögensverhältnissen, wünsche fich mit süblichen lösährigen Wädchen mit 30,000 st. zu dermäßlen. Für jedes weitere Lebensjahr wird um se 2000 st. mehr beansprucht. Abelige Familie bevorzugt. Anträge für "Baron K. 9267" beförsbert Kudolf Mosse. Würden. In Schwa befindet

bert Aubolf Mosse, Wien."
Ein ehrwürdiges Värchen. In Schwyz besindet sich ein Pärchen, welches nun 61, sage einundsechzig Iahre verehelicht ist. Es ist dies der aus früheren Jahren bekannte Sentenbauer Franz Imhof und Frau Regina Schwidig. Imhof ist geboren 1804, Frau Schwidig anno 1811, und sie sind getrent seit 1893. Im Jahre 1888 seierten sie die goldene Hochzeitsseier. Seither sind ihnen ein erwachsener Sohn und eine Lochter vom Tode entrissen worden. Das muntere Pärchen, noch kerngelund, besucht sieht noch, wie immer, täglich die Kirche.

Per Firma Alcolan & Co. in Zürich ift auf ber fachwissenich aftlichen Ausstellung für Kinbers und Krantenpflege in Ham burg (11.—15. September a. c.) sir ift Hamas Göbinpriharat "Dr. med. Dommels Hamas Göbrenbiptom zuerkannt

Neues vom Büchermarkt.

Dais Ernst Schkein es vorzüglich versieht, das alte Kom und altrömisches Beben im Gewande der Dichtung tebendig vor uns erstehen zu lassen, der kingt durch seine meisterhaften Komane "Die Claudier", "Brussa", "Bero" erwiesen. Keuerdings ist wieder eine auf dem klassischung des einen Feder auf delicheferzicherin spielende Erzählung aus seiner Feder gekossen, diesmal eine Rovelle "Die Schaden", die gegenwärtig in der "Garteslaube" erschenen. Auch dies werden des Anschauungskraft des Aufors, der uns die "Hamilia", die gesante Dienerschaft im Hang des ehlen Senators Lucius Wenenius so lebhaft schildert, als hätte er mit eignen Augen ihr Treiben beobachtet und sich Bild nicht müssen uns litterartichen und kinstlerichen Zeugnissen wurden mus litterartichen und kinstlerichen Zeugnissen gerwochen Empfindungen in die antite Gesellschaft hineinträgt, sondern aus wirklich antiten Anichauungen heraus die Bermicklung erwachsen läßt.

"Meder Land und Beeer" (Stuttgart, Deutliche

widlung erwachsen läßt.
"Meber Jand und Meer" (Stuttgart, Deutsche Berlagsanstalt), die beliebte illustrierte Familienzeitsichilft, beren erste Rummer für den Jahrgang 1895 erschienen ist, bietet mannigsaltigen und reichen Indat in Text und Illustrationen. Eine fünstleitsch vollendete in bunter Holzschult-Achnit hergestellte Kunstdeilage, "Der Abschiede nach dem berühnten, jetzt in der Münichener Binakothek besindlichen Gemälbe von Professor Robert Daug, gibt dieser Aummer einen ganz besondern Wert.

🏲 Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen. 🖪

Trauer- u. Halbtrauerstoffe, peine Wolle, Fr. 1.05 per Meter, sowie feinste Gachemirs, Phantasie-Cheviots, Matlassé, Tuch- u. Konfektionsstoffe fr. 1.45, 1.75, 2.49 –6. 75 p. M. Flanelle 56, 56, 1.05 fts. p. Mr. Konfektions-Stoffe, Regen- und Wintermantel-Stoffe, Regen- und Wintermantel-Stoffe, glatte u. Raponierte Tütler, Curl- und Jaquettes, vom Einfachsten bles zum Feinsen 4. (767 Auster und Wuren franko. (767 Auster und Wuren franko.) Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Türkenlose. Die bedeutende Besserung der finanziellen Verhältnisse in der Türkei haben auch auf die Kursentwicklung der Türkenlose günstig eingewirkt, und da in naher Aussicht steht, dass die Erhöhung der Türferquote von 88% auf 75% vom Sultan bestätigt wird, ist eine weitere Kurssteigerung der Türkenlose ziemlich sicher. Es empfieht sich also jetzt zu kaufen. Gute Bezugsquelle: Firma Reck & Co. in Zürich.

Man will das Publikum täuschen

Man will das Yublikum täuschen und sucht zu Schleuderpreisen demselben schlechte Nachahmungen des echten Eisencognacs Golliez zu verkaufen, der so beliebt ist seit 20 Jahren als Stärkungs- und Kräftigungsmittel für jedermann, geschwächt durch Arbeit, Krankheit, übermässiges Schwitzen oder Ausschweifungen jeder Art. Um das echte, auf den letzten grossen Hygieineausstellungen prämierte Produkt zu erkennen, ist es mötig, darauf zu achten, dass die Etikette auf jeder Flasche die Schutzmarke, 22 Palmen" und den Namen Fried. Golliez, Murten, trägt. Es ist dies die einzige Specialität dieser Art, welche während 20 Jahren so

zahlreiche Auszeichnungen (10 Ehrendiplome und 20

zahlreiche Auszeichnungen (10 Ehrendiplome und 2t. Medaillen) erhalten hat. [277 Einzig an der Weltausstellung in Paris 1889 prä-miiert. Zu haben in den Apotheken und Droguerien in Flacons zu Fr. 2. 50 und Fr. 5. Hauptdepot: Apo-theke Golliez, Murten.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, offeriert in besten Fabrikaten: Herren- u. Damenstoffe, schwarz und farbig, von 75 Cts. bis Fr. 14.50 p. m, Baumwollwaren von 28 Cts. p. m an, Bett-, Vieh- und Pfordedeeken von Fr. 1.55 bis Fr. 29. Welche Artikel wünschen Sie franko bemustert?

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

714] Herr Sanitätsrat **Dr. Nicolai** in **Greussen** schreibt: "Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Dr. Hommel's Hämatogen **speciell bei Lungenschwindsüchtigen** von **ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge** war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt." Depöts in den Apotheken.

Wer seinen Bedarf in Stoffen für Herren- und Knabenkleider, Damen-Regenmäntel, Paletots, Jaquettes etc. vorteilhaft decken will, dem können wir aus vollster Ueberzeugung das Tuchversandhaus Müller-Mossmann in Schaffhausen bestens empfehlen. Dieses Haus versendet bei ganz reellen Principien wirklich gute Ware zu ausserordentlich billigen Preisen; wir sprechen aus Erfahrung. [794 F.

Vorteile.

Man inseriert am vorteilhaftesten und zweckmässigsten, wenn man seine Annoncen einer Annoncen-Expedition zur Beförderung übergibt, denn:

- 1. ist man der Mühe und Arbeit enthoben, mit jeder einzelnen Zeitung zu korrespondieren und be-darf nur eines Manuskriptes für jede beliebige Anzahl Zeitungen;
- darf man versichert sein, dass die Annoncen in den geeigneten Blättern erscheinen und dass dieselben ein möglichst in die Augen springendes Arrangement erhalten;
- erspart man alle Spesen für Porto, Nachnahme und dergl. und
- 4. bezahlt man nur die Tarifpreise und erhält bei grösseren Aufträgen entsprechenden Rabatt. Alle diese

Vorteile

bietet aber ganz besonders die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

das bedeutendste und älteste Geschäft dieser Branche.

Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Gesucht:

auf Mitte oder Ende November ein braves, tüchtiges Mädehen, welches selbständig kochen kann, alle Hausgeschäfte und etwas vom Gärtnern versteht. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

eine einfache Tochter, am liebsten eine Waise, als Ladentochter; nach einigen Monaten Lehrzeit hätte sie eine blei-bende Stelle nebst guter familiärer Be-bandlung

handlung.
Anfragen unter Chiffre M 894 K an
Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht:

aufs Land ein braves, fleissiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sämtlichen Hausarbeiten vorstehen kann. Eintritt Mitte November. Gute Behandlung und schöner Lohn wird zugesichert. Offerten unter Chiffre A 937 B befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine junge Dame, die Französisch ertäglich einige Stunden in der Haushaltung und im Unterricht des Kochens
helfen könnte, findet in einem guten
Pensionat der franz. Schweiz unentgeltliche Aufnahme. Adr.: Mme. TrollietDebonneville, château de Marnaud,
Vaud. (H12711 L) [927

Dei einer Lehrerfamilie mit drei Kindern von drei bis zehn Jahren fände ein treues, ordentliches Mädchen Gelegenheit, die Hausgeschäfte und das Kochen zu erlernen bei familiärer Behandlung und etwas Lohn.

Gelbe Zwiebeln Knoblauch

Kennen Sie Samos-Wein? Import aus Kleinasien, vorzüglicher u. zugleich der billigste Kranken- und Dessert-Wein,

per Flasche 1 Fr. Nach auswärts Verpackung gratis. Zu haben bei (H 3660 Q) [891 E. Hedinger-Benz,

Solide

Thürvorlagen

aus Leder, Cocos- und Manilaseil, in 5 Grössen,

Läufer u. Teppiche

-120 cm Breite, verschied. D Wäscheseile,

nicht drehend, 50-100 Meter lang, von Fr. 3.— bis 10.—, Waschseilbrettchen und Klammern, Fensterleder und Schwämme,

Winterpantoffeln

mit Hanfsohlen
in allen Nummern empfiehlt bestens
D. Denzler, Seiler,
(OF 2492)
Zürich, [884
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglich-stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

Infigetrocknetes Ochsenfleisch.
Stetsfort in vorzüglichster Qualität vortig bei (H Ch) [857

Th. Domenig, Chur.

rätig bei

Gesucht in eine achtbare Familie der französischen Schweiz eine junge Volontärin

zur Besorgung des Haushaltes. Gelegenheit, das Französische zu erlernen. Offerten an Herrn Clere, Conservateur des Droits Réels, Echallens, Waadt.

Eine junge Dame,
die Französisch erlernen möchte und tägl.
zwei Stunden Unterricht im Malen und
Zeichnen geben könnte, findet in einem
guten Pensionat der franz. Schweiz unentgeltliche Aufnahme. Adr. Mme. Trolliet-Debonneville, chäteau de Marnaud,
Vaud, Suisse. (H 12710L) [926]
Zur weitern Anshildung im

Zur weitern Ausbildung im

Kochen

wünscht eine Tochter gesetzten Alters placiert zu werden.

Gefl. Offerten sub 82270 Lz an Haasen stein & Vogler, Luzern.

Eine anständige Witwe, gesetzten Alters, die einen Haushalt selbständig führen könnte,

sucht Stellung als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau; sie würde auch bei einer ältern, kränklichen Dame

aus Pflegerin oder zur Pflege von Kin-dern Stellung annehmen.

Offerten unter Chiffre E S 934 er-beten an Haasenstein & Vogler in St Gallen

Töchterinstitut

Lindengarten, Uster (Zürich).

Beste Referenzen. [932
Prospekt durch die Vorsteherin.

Damen

können durch Empfehlung eines leistungsfähigen Versandgeschäftes in Aussteuerartikeln schöne Provisionen leicht er-(O 4966 B) [940 werben.

Anfragen unter Chiffre B V an Postfach 336, Basel, Korrespondenz diskret.

Inserat erscheint nur heute!

Besatzartikel für Wäsche Feinste Stickereien

liefern direkt an Private [799 Grob & Keller, St. Gallen.



Unterzeichnete gedenkt wieder einen dreimonatlichen

Veissnähkurs

zu erteilen. Beginn 12. November. Pension im Hause. Diplom Schweiz. Special-Ausstellung Zürich 1894.

Bertha Weinmann.

Unterdorf Herrliberg am Zürichsee.

≣ Billig! **≡** 10 Kg. 100 Kg. Fr. 2.10 Fr. 19.-,, 3.80 ,, 34 Schinken, Grüne Kastanien

" 34.— " <u>4</u>5.— Neue Kranzfeigen 21/2-4 Kilo schwer, fein im Rosinen 4.90 , 45.— , 57.— , 29.— , 23.— , 48.— , 42.— , 42.— 6 10 3.20 2.55 Geschmack und sehr mild Neue türk. Zwetschgen gesalzen, à Fr.1.55 per Kilo, , 2.55 , 5.10 , 4.50 , 4.60 , 7.60 , 1.90 , 7.20 empflehlt Ackermann-Colin, Baumnüsse Sizil Haselniisse

,, 42.— ,, 72.— ,, 16.— Frauenfeld. Knoblauch ", 720 ", 68.—
Kaffee, reinschmeckend, 5 Kg. ", 10.60
Kaffee, extra fein, 5 ", 11.50
Hochf. Perl-Kaffee 5 ", 11.50
Bestens empfiehlt sich J. Winiger,
Boswyl (Aargau). (H 3819 Q) [941

Für Damen u. Aussteuergeschäfte

Full Dallien u. Aussteuergeschafte billigste Bezugsquelle in:

1. feinsten Stickereien für Lingerie, sowie auch Jupon-Band, bestickten feinst. Roben in all. Farben u. Qualitäten, auch billige Stickereien (Bandes u. Entredeux) 20—40 Cts. p. Mfr.;

11. fein gesäumten leinenen Taschentüchern, inkl. 5 cm hoch bestickten Buchstaben, das Stück nur 95 Cts.;

111. echten gektöppelten Spitzen.
Es wird jedes Mass geliefert.
Von welchen Artikeln wünschen Sie franko zugesandte Muster? [920 Offerten an Postfach 4604, Rheineck.

Elegant! Chic!

Damen-Loden,

se Auswahl in allen Fabrikaten Meterweiser Verkauf. Anfertigung nach Mass. Tadelloser Sitz garantiert. Wiener Schneiderarbeit

Triumph-Loden-Reform-Kostüm, elegantestes und praktischtes Reise-Touren- und Promenadenkleid. Kostüme genre tailleur in allen Facons. Staub-, Reise- und Regenmäntel, Jordan & Cie., Zürich.

Vorhänge, st. Galler und englische, in gröss-

ter Auswahl, sehr billig bei

J.Wirth, St. Gallen, 33 Neugasse 33.

Für 6 Franken

ersenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Tollette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Oo., Wiedikon-Zürich.

Pâte Flamande

zum Unterhalt von glatten oder verzierten Eisengerätschaften, Eisenblech, Oefen, Ofenrohren etc. empflehlt

Ackermann-Colin, Frauenfeld. 8611

Dank.

Verzweiflungsvoll brachte ich jahre-lang Folge eines Nervenleidens zu, lebte in steter Aufregung vom Morgen bis zum Abend, angstvoll sah ich der Nacht zum Abend, angstvoll sah ich der Nacht entgegen, da mir der Schlaf fehlte, Schmerzen peinigten mich bald hier und da, genoss ich das Geringste von Speisen, war der Magen aufgetrieben, starkes Aufstossen folgte, namenlose Angst, Schwindelgefühl, Kopf stets eingenommen, Folge der durch das Leiden eingetretenen Blutarmut, kalte Hände und Füsse, sowie grosse Schwäche. Herrn Henri Lovié, Drosden, Frauenstrasse 14, danke ich meine vollständige Genesung wieder gefunden zu haben, um so mehr, da es auf brieflichem Wege geschehen konnte.

Berlin, 27. Febr. 1894.

Frau Marie Hillmer,

(H 15654)

Hochgochrte Frau,

(H 15654) Gipsstrasse 23.

Hochgechrte Fran,
wenn Sie in bestem Sinne erziehlich
auf Ihr Mädchen einwirken wollen, so
können Sie ihm gar kein besseres Geschenk machen als "Das goldene
Buch für das Haus- und Dienstmädchen" von Auguste Halm. Schön
ausgestattet 1 Mark. Sie ersparen sich
dadurch manche lästige Anweisung und
viele Mühe, erzielen Selbstthätigkeit der
Mädchen und wecken den Trieb zu
allem Guten. Zu bezieh. durch alle Buchhandl. u. d. d. Verlag v. A. Frantz, Berlin
S. O., 26. Bitte es sich gleich zu notieren!
Passend besond. zu Weihnachten, z. Geburtstag und beim Antriit eines neuen
Mädchens. (Mcpt 34121 B) [929]

Keine sparsame Hausmutter

833]

Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).

Tiroler Damenloden

unstreitig solidestes Fabrikat für Damen-Costumes.

J. W. Kessler, St. Gallen.

Kastanien! Wein! Nüsse!

Krische Kastanien, in Säckchen von 5, 10, 15 u. 20 Kilo, à 18 Cts. das Kılo, 100 Kilo à Fr. 13. — Nüsse à 40 Cts. das Kılo, 100 Kilo à Fr. 32. — Tessiner Wein, roter à Fr. 22. —, weisser à Fr. 30. — per 100 l. Alles ab Bioggio per Post und ab Station Taverne per Bahn gegen Nachnahme. Assort. Lager in ital. Fass- u. Flaschenweinen zu billigen Preisen. Muster zu Diensten. — Gius. Soldati in Bioggio bei Lugano (Tessin). (H 3038 O) [911

Sterilisierte Milch in Flaschen 📓

der Berneralpen-Milchgesellschaft

in Stalden, Emmenthal, Bern. Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz.

Dieses ganz vorzügliche Produkt, welches sich innert kurzer Zeit einen überraschend grossen Kundenkreis erworben hat, wird den Herren Aerzten hiemit wärmstens zur Beachtung empfohlen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales von durchaus gesunden Tieren, denen Naturfutter verabreicht wird. Die Ueberwachung der Tiere und Stallungen durch die Inspektoren und den Chemiker der Gesellschaft ist eine sehr strenge.

Die angewendete Sterilisationsmethode ist diejenige, welche bis jetzt die sichersten Resultate liefert.

Die bisherigen **Resultate** für die Kinderernährung, über welche die Gesellschaft bereit ist, detaillierten Aufschluss mit Referenzen zu erteilen, sind vorzügliche.

Die Konservierung ist eine fast unbegrenzte.

(H 4856 Y) [867 Verkaufspreis an das Publikum 40 Cts. per Flasche von 6 Deciliter Inhalt ohne Glas.